

Schweizerische und internationale Umschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **23 (1950-1951)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE UND INTERNATIONALE UMSCHAU

Verwerfung des Lehrerbesoldungsgesetzes

Graubünden. Die Teilrevision des Lehrerbesoldungsgesetzes, mit der man für den Kanton 55 000 Franken einsparen wollte, ist mit 8055 Nein gegen 6253 Ja verworfen worden. Das Resultat von 30 Gemeinden, mit denen die Verbindungen unterbrochen sind, steht allerdings noch aus.

Höhere Lehrerbesoldungen in Winterthur

Der Beschluß des Großen Gemeinderates von Winterthur vom 18. Dezember 1950 über die Festsetzung der Gemeindezulagen der Volksschullehrer hat Rechtskraft erhalten, nachdem die Referendumpflicht unbenützt abgelaufen ist. Anfänglich bestand in gewissen Kreisen der Privatangestelltenschaft die Absicht, das Referendum zu ergreifen. Nun gelangt die Winterthurer Volkslehrerschaft rückwirkend auf 1. Mai 1950 in den Genuß höherer Besoldungen.

Gegen die rohe Sprache der Jugend

Der evangelische Schulrat der unterrheintalischen Gemeinde *Thal* (Kanton St.Gallen) hat den begrüßenswerten Beschluß gefaßt, gemeinsam mit der Lehrerschaft gegen die rohe Ausdrucksweise der Jugend vorzugehen. Die genannte Behörde ist der durchaus richtigen Meinung, daß die Erwachsenen diese Bestrebungen am besten dadurch unterstützen können, wenn sie selbst ein gutes Beispiel geben. Die Kinder übernehmen in der Regel die Sprache von den Erwachsenen. Die Bekämpfung der groben Ausdrucksweise muß deshalb auch bei ihnen einsetzen.

Turnhallen und Turnplätze im Kanton Bern

Die Ergebnisse der vom EMD durchgeführten Rundfrage zeigen, daß im Kanton Bern von 969 Schulen 65 noch keinen Turnplatz, 723 noch keine Turnhalle, 420 ungenügende Plätze, 13 ungenügende Hallen aufweisen. Von 1945—1949 wurden 17 Turnhallen gebaut, 12 verbessert und 66 neue Turnplätze erstellt, während 186 verbessert werden konnten.

Ein Fonds zur Ausbildung von Waisen

Um den durch die Lawinenkatastrophen der letzten Wochen in unseren Bergkantonen zurückgebliebenen Waisen und Halbwaisen auch über die gegenwärtigen Hilfeleistungen hinaus beizustehen, hat die *Grands Magasins Jelvoli S.A.* in Zürich der *Schweizerischen Stiftung Pro Juventute* den Betrag von Fr. 5000.— übergeben, als Grundlage für einen zu äufnenden Fonds, dessen Kapital und Zinsen der Schul- und beruflichen Ausbildung dieser Waisen dienen soll.

ÖSTERREICH

Fachschulen für die Bauernjugend

Nach einer Aufstellung des Landwirtschaftsministeriums besitzt Österreich 72 land- und forstwirtschaftliche mittlere und niedere Lehranstalten. In den Schulen können Bauernburschen und -mädchen in einem oder zwei Wintern, in einem Jahr, oder in drei bis vier Jahren das notwendige Rüstzeug für Land-, Forst- und Hauswirtschaft im allgemeinen oder für Spezialfächer erhalten. Im Winter veranstalten die Landwirtschaftskammern außerdem in allen größeren Orten landwirtschaftliche Fortbildungskurse. Die Absolventen der Schulen und Kurse werden durch Zusammenfassung zu Fortbildungsvereinen, beziehungsweise zu Absolventen- und Landesverbänden zur Weiterleitung angeregt.

DEUTSCHLAND

Schulklassenaustausch mit Norddeutschland

Die *Staatliche Oberschule* (entspricht ungefähr unserer Oberrealschule) in *Delmenhorst* (Bezirk Oldenburg, Land Niedersachsen) wünscht mit einer entsprechenden öffentlichen oder privaten Schweizer Schule in Gedankenaustausch zu treten mit der Absicht, im Sommer 1951 mit etwa 30 Schülerinnen und Schülern des 11. Schuljahres einen Klassenaustausch durchzuführen. — Jede gewünschte Auskunft erteilt: Walter Behm, Lehrer, Staatliche Oberschule, *Delmenhorst* (Oldenburg), Deutschland.

FRANKREICH

Eine schöne Geste der Stadt Mülhausen

Der Stadtrat von Mülhausen hat einstimmig beschlossen, den Kindern, welche im Zusammenhang mit den jüngsten Lawinenkatastrophen in der Schweiz Waisen geworden sind, die Patenschaft der Stadt Mülhausen anzubieten. Auf diese Weise will die Stadt Mülhausen die großzügige Hilfe der Schweiz ehren, welche nach Kriegsende der Bevölkerung des Departementes Haut-Rhin und insbesondere Zehntausenden von Kindern aus Mülhausen erwiesen wurde.

CHINA

Russisch als Lehrfach

Wie Radio Kominform mitteilte, ist in den Schulen Chinas Russisch als Lehrfach eingeführt worden.